Die AKTIV Schule sind WIR

Hilf mir, es selbst zu tun. M. Montessori

Aktiv-Schul-Post

Juli 2021

Es war eine schöne Zeit mit euch! Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Liebe Leserinnen und Leser,

nun nimmt ein wahrhaft verkorkstes Schuljahr doch noch ein versöhnliches Ende…

Wir freuen uns sehr, Ihnen und euch nach längerer Pause eine neue „Schulpost" präsentieren zu können, die letzte Ausgabe in diesem Schuljahr, welche sich in weiten Teilen (wie schön!) nicht nur mit dem alles bestimmenden Thema der vergangenen Zeit beschäftigt.

Wir berichten von Aktivitäten und Wettbewerben, stellen Mitarbeiter der Schule vor, verabschieden unsere Kollegin und Stammgruppenleiterin Frau Merten in den wohlverdienten Ruhestand- und hoffen mit Ihnen allen auf ein möglichst normales, ruhiges und erfolgreiches neues Schuljahr. Unseren Schulabgängern in diesem Jahr sagen wir ein Lebewohl und begleiten sie mit unseren guten Wünschen auf ihrem Weg.

Mögen Sie alle einen schönen, erlebnisreichen und trotzdem erholsamen Sommer genießen können und eine gute Zeit für sich und Ihre Familien haben!

Im Namen des gesamten Schulteams,

Ihr Udo Balasch

►SCHACHTURNIER DER STAMMGRUPPENSIEGER

Endlich war es so weit, wir durften unser Schulschachturnier in der Schule durchführen! Unser „Plan B", das Schachturnier online durchzuführen, konnte aufgrund der niedrigen 7- Tage- Inzidenz auf Eis gelegt werden, und die Kinder durften direkt vor Ort miteinander spielen. Ein tolles Gefühl.

Wochen zuvor ging es heiß her in den Stammgruppen. Jede freie Minute am Nachmittag wurde genutzt, um den Schachsieger der Stammgruppe zu ermitteln.

Für die Erde traten Kilian Ortlepp, für den Jupiter Conrad Keitel, für den Saturn Amelia Buntin, für den Pluto Erik Letsch, für den Neptun Bruno Messing, für den Merkur Tom Oschmann, für den Mars Matteo Eckert und für die Venus Niklas Lips an. Es lag so viel Aufregung und Spannung in der Luft. Die ersten Runden wurden ausgelost. Die Spiele begannen und Stille war im Raum. Man hörte nur das Klicken der Uhren oder ein Schachmatt.

Viele spannende Züge und schnelle Partien später konnten wir unseren Schulsieger ermitteln.

Wir beglückwünschen **Conrad Keitel**.

Den zweiten Platz erreichte **Bruno Messing**.

Den dritten Platz belegte **Matteo Eckert**.

Vielen lieben Dank an alle Kollegen, die in ihren Stammgruppen fleißig Schach gespielt haben. Vielen Dank auch an die tollen Schachspieler*innen. Es hat sehr viel Spaß mit euch gemacht.

Andreas Röthenbacher und Anne Säuberlich

Schachpädagogenteam

►EINTAUCHEN IN ZAUBERHAFTE WELTEN - VORLESEWETTBEWERB 2021

Vorlesen mal anders: Jedes Jahr zur Lesenacht im April küren wir unseren besten Vorleser/unsere beste Vorleserin der Schule. Leider konnten in diesem Jahr die Lesenacht und der damit verbundene Wettbewerb nicht stattfinden.

Vielleicht aber doch?!

Warum denn nicht Online-Vorlesen? Eine gute Idee war geboren und wurde von unserem Wettbewerbs-Team toll vorbereitet. So traten jeweils Kinder einer Etage gegeneinander an. Alle Kinder konnten die Leseleistung bewerten und ihren Favoriten wählen. Am Ende gab es ein Finale mit drei sehr guten Leser*innen. Greta aus der Stammgruppe Merkur konnte sich knapp gegen Oskar und Erik durchsetzen. Alle Teilnehmer*innen erhielten natürlich kleine Preise und ein neues Buch für die Leseecke der Stammgruppe.

Redaktion

►HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, LIEBE KNOBELFREUNDE! - KÄNGURU-WETTBEWERB 2021

Große Aufregung herrschte neulich in der Mittagspause. „Wie viele Punkte werde ich wohl haben?", „Gibt es wieder ein tolles Knobelspiel?", „Wer gewinnt wohl die Zusatzpreise?" – nur einige der vielen Kinderfragen, die seit Tagen gestellt wurden.

Die Siegerehrung des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik stand bevor und die Teilnehmer waren zurecht gespannt auf ihre Ergebnisse. Alle Schüler erhielten als Teilnehmerpreis ein Knoten-Puzzlespiel, eine Urkunde und ein Aufgabenheft mit den richtigen Lösungen. Drei Kinder erreichten besonders gute Punktzahlen und freuten sich über einen Extra-Preis in Form eines Knobelspiels.

Redaktion

► EIN HERZLICHES DANKESCHÖN, LIEBE FRAU MERTEN!

Zum dritten Male in der Geschichte unserer noch jungen Schule heißt es für uns, eine Kollegin aus unserer Mitte in ihren wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Frau Angela Merten ist Ihnen, liebe Leser, sicherlich allen als Stammgruppenleiterin der Gruppe „Pluto" oder als Schwimmlehrerin der Drittklässler bekannt.

Mit Frau Merten verlässt uns eine Kollegin und Lehrerin mit jahrzehntelanger pädagogischer Erfahrung, eine Lehrerin, die seit vielen Jahren unsere Schulentwicklung hier an der Schule aktiv mitgestaltete. Frau Merten kennt noch die Zeiten, als es in Emleben nur wenige Schulkinder gab, welche gemeinsam mit den Pädagogen und engagierten Eltern die ersten Schritte unternahmen zu einer neuen, anderen Schule. Sie ist eine von denen, die noch um die teils schwierigen Bedingungen wie die damals doch recht sparsame Ausstattung, zuweilen abenteuerliche bauliche Voraussetzungen an der Schule und all die Schwierigkeiten weiß, die ein solch sensibles Projekt nun einmal mit sich bringt.

Über viele Jahre leitete unsere Kollegin ihre Stammgruppe engagiert und erfolgreich und kann heute auf so manchen Schülerjahrgang zurückblicken, der sozusagen durch ihre Hände gegangen ist. Ihre Erfahrung und Kompetenz werden uns fehlen, jedoch freuen wir uns mit ihr darüber, dass sie nunmehr Zeit finden kann für so Manches, was bisher vielleicht noch warten musste.

Das gesamte Schulteam und natürlich alle Kinder wünschen unserer Kollegin und Lehrerin Angela Merten alles erdenklich Gute für ihren neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und nunmehr genügend Zeit, um so manches Neue und Schöne zu erleben und genießen!

Udo Balasch
Schulleiter

Interview mit Angela Merten

Redaktion: Liebe Angela, bestimmt blickst du mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf deine Zeit zurück, in der du Generationen von Kindern und Heranwachsenden beim Lernen mit Rat und Tat zur Seite standest!

Seit wann bist du in der GoBi tätig und wie lange hast du die Stammgruppe Pluto geleitet?

Frau Merten: *Ich bin seit März 1992 in der GoBi angestellt und war damals in Thamsbrück in der Erwachsenenbildung tätig. Als in der GoBi in Gotha dann Physiotherapeuten ausgebildet wurden, habe ich den Sportbereich betreut. Eines Tages las habe ich in einem Zeitungsartikel gelesen, dass in Emleben eine Schule aufgebaut wird- da hatte ich natürlich großes Interesse und habe mich gleich an die Schulleitung gewendet! Als ausgebildete Grundschullehrerin habe ich hauptsächlich Sport und Schwimmen unterrichtet.*

Redaktion: Bis zum letzten Schultag hast du Kinder für das Schwimmen begeistern können und sie darin unterstützt, eine lebensrettende Sportart zu erlernen. Was verbindet dich seit deiner Jugend mit dem Schwimmsport?

Frau Merten: *Im Alter von acht Jahren habe ich mit dem Schwimmtraining begonnen im Leistungszentrum. Mehrmals die Woche habe ich trainiert und habe an thüringenweiten Wettkämpfen teilgenommen.* Zu DDR- Zeiten war ich im

Bezirk Erfurt eine der besten Schwimmerinnen, auch bei der „Spartakiade" war ich sehr erfolgreich- mein größter Erfolg war der dritte Platz!

Später habe mein Rettungsschwimmerabzeichen erworben und war lange Zeit Trainerin im Schwimmverein. Während dieser Zeit habe ich Kinder vom achten bis zum 16. Lebensjahr begleitet, die mitunter große Erfolge im Schwimmsport erzielen konnten.

„Meine Kindheit und Jugend war das Schwimmen!"

Redaktion: Was ist für dich während deiner Aktiv- Schulzeit die wertvollste Erfahrung gewesen?

Frau Merten: *Die Kinder lernen an der Aktiv- Schule, völlig selbstständig zu lernen und eigenständig Dinge zu erarbeiten und sehr gut zu präsentieren. Das Montessori-Material, besonders für Grammatik und Mathematik, hilft den Kindern, einen anschaulichen Zugang zu abstrakten Themen zu finden. Die Leistung der Kinder wird nicht mit Ziffernnoten beurteilt, sondern differenziert betrachtet. Diese detaillierte Rückmeldung unterstützt die Kinder sehr in der Entwicklung einer positiven Lerneinstellung. Ich möchte dazu ein Beispiel nennen: Dem diesjährigen Abiturjahrgang in Schnepfenthal ist es gelungen, ein überdurchschnittlich gutes Abitur zu erreichen! Viele Kinder dieses Jahrganges sind ehemalige Aktiv- Schüler*innen, darunter auch Kinder, die in der Stammgruppe Pluto gelernt haben. Ich möchte noch eine weitere kurze Geschichte erzählen: In meinem ersten Jahrgang, dem ich die Zuckertüten überreicht habe, lernte Nicolas Riede. Sein Bruder, Eliah Riede, wurde im letzten Jahrgang im Sommer 2020 eingeschult. Die Aktiv- Schule hätte ich mir auch für meine eigenen Kinder gewünscht. Nun freue ich mich darüber, dass meine Enkelkinder si besuchen können! Ich bin auch immer wieder erstaunt, wenn man die Entwicklung von so manchen total schüchternen Kinder sieht zu selbstbewusst auftretenden Kindern innerhalb von vier Jahren.*

Redaktion: Was möchtest du deinem Abschlussjahrgang in diesem Schuljahr noch mit auf den Weg geben?

Frau Merten: Diese Frage möchte ich gern mit einem Zitat von Maria von Ebner- Eschenbach beantworten.

„Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, dann ist es der Glaube an die eigene Kraft!"

Redaktion: Du hattest immer ein offenes Ohr für deine Kolleg*innen, hast auch in turbulenten Zeiten mit beruhigenden Worten stets für eine entspannte Atmosphäre gesorgt und hast jüngere Kolleg*innen an deinen Erfahrungen teilhaben lassen. Es ist kein Geheimnis, dass du immer ein Teil der Aktiv- Schule bleiben wirst und jederzeit herzlich willkommen bist! Worauf freust du dich am meisten nach deinem letzten Schultag an der Aktiv- Schule?

Frau Merten: *Am meisten freue ich mich darauf, dass ich keine beruflichen Termine mehr einhalten muss und keine Verantwortlichkeiten, die schulische Arbeit betreffend, mehr habe. Tun und lassen zu können, was ICH möchte und was ICH mir vornehme, das ist schon eine sehr schöne Vorstellung! Ich plane zum Beispiel, für ein paar Wochen an die Ostsee zu fahren. Ich habe so viele Interessen, dass ich manchmal auch einfach nur schaue, was sich so ergibt.*

Redaktion: Vielen Dank für das nette Gespräch! Ich wünsche dir, liebe Angela, im Namen der Aktiv- Schule Emleben alles erdenklich Gute für deine Zukunft und möchte mich in aller Form für deine wertvolle geleistete Arbeit bedanken! Auch deine Ideen haben die Aktiv- Schule sehr geprägt!

Frau Merten: *Dankeschön! (lacht)*

Interview: C.S.

►HERZLICH WILLKOMMEN IM AKTIV- SCHULTEAM!

Liebe Aktiv-Schüler und liebe Eltern,

die Meisten haben mich als Referendarin kennengelernt, meine Stimme immer mal wieder in den Sachkundevideos gehört oder meinen Namen bei der Moodle - Organisation gelesen.

Mein Name ist Karola Schuchart und ich bin seit Februar 2020 an der Aktiv-Schule Emleben tätig. Ich wohne gemeinsam mit meinem Mann und meinem zweijährigen Sohn in Ingersleben bei Erfurt.

Nach einem nun doch sehr turbulenten Jahr bin ich sehr glücklich, Ihnen und euch sagen zu können, dass ich meine Ausbildung, also meinen Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen, im März erfolgreich mit dem zweiten Staatsexamen abschließen konnte.

Alle Lehrproben und Prüfungen liegen nun hinter mir. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kollegen und Kolleginnen für die großartige Unterstützung und Begleitung durch die Prüfungen innerhalb dieser schwierigen und unplanbaren Zeit bedanken.

Ein großer Dank geht aber auch an euch, liebe Aktiv-Schüler. Ihr habt mir in den wichtigen Momenten die Daumen gedrückt und mir die besten Tipps für meine Prüfungen gegeben. Vielen Dank!

Ich habe mich dazu entschlossen, nach meiner Ausbildung weiterhin in Emleben zu arbeiten und so bin ich seit Ostern auch offiziell Teil des Aktiv – Schul - Kollegiums und freue mich nun auf eine aufregende Zeit gemeinsam mit Ihnen und euch an der Aktiv-Schule Emleben.

Viele liebe Grüße

Ihre Frau Schuchart

Herzlichen Glückwunsch

… zur bestandenen Prüfung wünscht das Kollegium der Aktiv-Schule!

►HERZLICH WILLKOMMEN IM AKTIV- SCHULTEAM!

Liebe Eltern,

mein Name ist **Katrin Weber**, ich bin mittlerweile Ü50 und begeisterte Montessori – Lehrerin.

Von 2002 bis 2015 habe ich bereits an der Aktivschule gearbeitet. Nach einigen Jahren im Allgäu bin ich jetzt zurück nach Thüringen in mein Elternhaus in Luisenthal gezogen.

Was lag da näher, als die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gobi fortzusetzen?

Seit 01. April dieses Jahres arbeite ich, jeweils Mittwoch und Donnerstag, wieder in Emleben, unterstütze die Stammgruppe Venus in der Freiarbeit und lerne außerdem mit Kindern, die eine ganz individuelle Förderung brauchen.

Zusätzlich werden die Gobi und ich voraussichtlich im September in Gotha eine Anlaufstelle für Kinder eröffnen, die neben dem Unterricht Lernunterstützung brauchen. Dazu werde ich die von Maria Montessori entwickelten Materialien nutzen.

Wenn Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis Menschen haben, die daran Interesse hätten, dann informieren Sie diese bitte sehr gern.

Zu Beginn des Schuljahres werde ich Infomaterial mit nach Emleben bringen und mich bei Ihnen per E-Mail melden.

Und nun noch ein wenig mehr von mir:

Ich bin ein Familienmensch und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meinem Freund und meiner Tochter, die natürlich auch in der Aktiv- Schule gelernt hat.

Ich treffe mich gerne mit meinen Freundinnen, lese (am liebsten Thriller), koche, fotografiere, bin politisch interessiert und entspanne mich in der Natur.

Und als Neu-Hausbesitzer entdecke ich gerade das Gärtnern für mich…

Wenn Sie mich erreichen wollen, hier meine E-Mail-Adresse: **katrin.weber@aktivschule.de**

Ich wünsche Ihnen einen entspannten und erholsamen Sommer und grüße Sie ganz herzlich!

Ihre Katrin Weber

►HERZLICH WILLKOMMEN IM AKTIV- SCHULTEAM!

Bestimmt ist Ihnen schon aufgefallen, dass Roberto Mörtz seit Ende März 2021 unseren Hausmeister Christian Mundspiegel während der Elternzeit vertritt. Mit viel Erfahrung und Engagement kümmert er sich um die Pflege des Schulgeländes, erledigt kleinere Reparaturen sowie Hausmeistertätigkeiten aller Art. Auch für die Kinder der Aktiv- Schule hat Roberto stets ein offenes Ohr, wenn im Klassenraum einmal etwas zu Bruch gegangen ist oder ein Möbelstück generalüberholt werden muss.

Redaktion

Der Stuhl ist kaputt. Könntest du ihn reparieren?

Ich bekomme meine Trinkflasche nicht auf! Kannst du mir dabei helfen?

Unsere Regentonnen sind leer. Kannst du sie bitte mit Wasser füllen, wenn du Zeit hast?

Vielen Dank für deine wertvolle Arbeit, lieber Roberto!

►UNTERRICHT AUS DER FERNE – ONLINEUNTERRICHT FÜR UNSERE VIERTKLÄSSLER*INNEN

„Hallo???“

„Bist du da, Martin?“ „Kannst du uns jetzt hören, Jenny???“

„Wir hören Sie nicht!!“

„Ist das deine Katze, Yasmin?“

Willkommen!

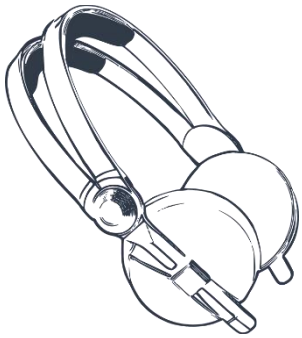
Im Onlineunterricht.

Step by step haben wir das als Schulgemeinschaft in diesem Ausnahmeschuljahr (hoffentlich😉) auch noch gemeistert. Vorlesechats, Heimatortvorstellungen, Kopfrechnen, Bastelnachmittage, Elterngespräche und viele andere Videochatveranstaltungen gehörten dazu. Der Ergoraum wurde zum Filmstudio umfunktioniert und Unterricht per Video konnte abgehalten werden- dank computertechnisch sehr versierter Kolleginnen und Kollegen. Seit Anfang Juni fand dann wieder Unterricht mit vollen Stammgruppen „in echt“ statt.

Werden wir den Onlineunterricht, die Videochats und alles damit Zusammenhängende vermissen? Das Handwerkszeug des Pädagogen und gelungener Unterricht basieren wohl immer auf „echten“ Lehrer-Schüler-Beziehungen, dem wirklichen Kontakt und dem Spüren, wie das Gesagte und Vermittelte gerade ankommt. Daher war es auch eine Herausforderung. Dennoch sind wir alle in dieser Zeit über uns hinausgewachsen und Onlineunterricht wird mit Sicherheit – jetzt mit weniger Berührungsängsten -Teil der Zukunftsschule sein. Auch das nehmen wir als wertvolle Erfahrung mit.

Theresa Braun
Fachlehrerin Sachkunde

Digitales Lernen in der Freiarbeit



►EINDRÜCKE AUS DEM PRÄSENZUNTERRICHT NACH DER LANGEN ZEIT DES HOMESCHOOLINGS

►KREA- PROJEKT „MEINE ZUKUNFT IM JAHRE 2099“

Wie sieht die Welt in 78 Jahren aus? Was hat sich verändert? Was wird mich erwarten? Wird es nur noch Roboter geben, fliegen wir schnell zum Mond hin und wieder zurück und vor allem, gibt es noch Bäume und Tier, insbesondere Insekten?

Dieses Thema beschäftigte unsere Kinder ab der zweiten Schuljahreshälfte im Kreaunterricht. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugendarbeit der Landgemeinde Georgenthal wurde ein Wettbewerb ins Leben gerufen.

Für die besten Exponate winkten Gutscheine und kleine Preise, die unsere Kinder begeistert annahmen. Die Kinder konnten mit allen erdenklichen Materialien ihre kreativen Ideen umsetzen und anschließend präsentieren.

Manuela Erbstößer
Erzieherin

►DIE MIT ABSTAND BESTEN CHORPROBEN 2.0

Endlich darf wieder gesungen & gerockt werden: Mit dem Beginn des Regelbetriebs durften auch der Schulchor und die Schulband wieder aktiv werden. Mit reichlich Motivation nutzten wir gleich die Chance und bereiteten uns für die anstehende Schuleinführung vor. Voller Freude kamen alle Sängerinnen und Sänger aller Stammgruppen zu den ersten Chorproben ins Freie hinter der Schule. Dort konnten die Kinder die frische Luft genießen und gemeinsam Musik machen und erleben. Es war eine wundervolle Erfahrung, in so viele lächelnde, glückliche und begeisterte Gesichter zu blicken und den Kinderstimmen zu lauschen.

Auch an den anschließenden Chor- und Bandproben in der Aula nahmen alle Akteure mit anhaltend großer Begeisterung teil!

Als Chor- und Bandleiter überraschte mich vor allem, wie sicher die Kinder das Schuleinführungsprogramm noch beherrschten. Das gemeinsame Musizieren hat nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei mir für viel Freude, Begeisterung und einige Gänsehautmomente gesorgt.

Damian Graupner
Leiter Schulchor & Schulband

►LESESPASS FÜR DIE HOFPAUSE – UNSER BÜCHER - BAUWAGEN IST DA!

Lange Zeit und unscheinbar stand ein rätselhaftes, betagtes Objekt auf dem Gelände zwischen unserem Krea- Raum und dem Schulgarten. Die Rede ist von unserem Bauwagen, der auf unserem Schulgelände ein zweites Leben geschenkt bekommen hat und sicherlich auch eine Lebensgeschichte erzählen könnte- oder unseren Kindern zumindest ermöglicht, in zauberhafte Welten einzutauchen. Dank des Vereins "historisches Landleben Schwabhausen e.V." und dem Friedrichrodaer Kunstverein UNIT haben wir nun unsere rollende Bibliothek auf dem Schulgelände. Lange werkelten sie ganz still und heimlich an unserem neuen Highlight im hinteren Schulhofbereich und schufen einen Rückzugsort für alle Kinder, die während der Hofpause gern in spannenden Büchern schmökern möchten.

Redaktion

►UNSER SCHULGARTEN ERBLÜHT WIEDER!

Trotz aller Corona- Beschränkungen legten die Kinder der Aktiv- Schule auch in diesem Gartenjahr einen wunderschönen und abwechslungsreichen Schulgarten an. Durch das Lernen in festen Gruppen wurde der Schulgartenunterricht bis zum 18. Juni nicht wie gewohnt in Kursen, sondern in den Stammgruppen organisiert. Die Altersmischung von Kurs eins bis vier erwies sich als sehr von Vorteil, da die jüngeren Kinder mit den Schüler*innen der Kurse drei und vier als Team zusammenarbeiteten und im Sinne Maria Montessoris voneinander lernen konnten.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Kollegen, die sich mit vollem Einsatz in das Abenteuer „Schulgarten" gestürzt haben. Die Aussaat erfolgte in diesem Frühling in den Stammgruppen oder als Direktsaat auf dem Beet. Durch sehr gute Absprachen, unserem auf dem Prinzip der Mischkultur basierendem Anbauplan und die Beschriftung der Pflanzen konnten die Beete jeden Tag von einer anderen Stammgruppe gepflegt und bewässert werden.

Ein ganz liebes Dankeschön gilt Familie Dr. Meder aus Emleben, die an frühsommerlichen Wochenenden unsere Jungpflanzen im Gewächshaus bewässert und der Aktiv- Schule Tomatenpflanzen geschenkt haben!

Auch möchten wir uns herzlich bei der Gärtnerei Meier aus Waltershausen bedanken, die uns Pflanzkartoffeln, Steckzwiebeln und zahlreiche Jungpflanzen wie Kopf- und Pflücksalat, Kohlrabi, Knollensellerie, Zinnien, Schmuckkörbchen, Herbstastern, Löwenmäulchen und Strohblumen gespendet haben! So gelingt es uns auch in diesem Gartenjahr, ein reiches Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten zu schaffen.

Ein weiterer Dank gilt unserem Hausmeisterteam Christian Mundspiegel und Roberto Mörtz- beide gruben im zeitigen Frühling unsere Beetfläche mit einer Bodenfräse um. Roberto siebte zusätzlich noch eine beachtliche Menge Komposterde.

Christiane Schrön
Schulgartenlehrerin

►UNSERE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN STARTEN WIEDER!

Seit dem 21. Juni 2021 finden unsere Arbeitsgemeinschaften wieder statt! Zahlreiche unserer 16 abwechslungsreichen AGs konnten seit der Schulöffnung wieder angeboten werden und das Ganztagsangebot kreativ, sportlich oder musikalisch abrunden. Egal ob Töpfern, Chor, Turnen, Zumba, Naturfreunde, Yoga oder Gitarre, nach der pandemiebedingten Pause war es für alle Kinder, die an einer oder mehreren AGs teilnehmen, ein erfreuliches Ereignis, auch in der Schule nach dem Unterricht interessanten Hobbies nachzugehen und Neues für sich zu entdecken. Informationen zu Anmeldeformalitäten erfahren Sie und Ihr Kind zu Beginn des neuen Schuljahres.

Redaktion

► MIT VIEL BEWEGUNG IN DEN SOMMER - NEUE SPIELGERÄTE FÜR DIE AKTIVSCHÜLER*INNEN!

Wer in den Pausen über unseren Schulhof schlendert, braucht ein wachsames Auge, denn hier ist neuerdings noch mehr Bewegung drin.

Der Förderverein unserer Schule füllte die Spielzeughäuschen neu. Es gibt neue Springseile, Hula Hoop Reifen, Schaufeln, Stelzen, Rollschuhe und einiges mehr. Sogar ein paar neue Fahrzeuge waren im Budget. Mit viel Freude kann man die Kinder nun im ausgelassenen Spiel beobachten.

Um beim Aufräumen auch etwas mehr Ordnung halten zu können, werden in den nächsten Wochen noch neue Kästen für die Regale angeschafft.

Wir danken dem Förderverein recht herzlich für die vielen neuen Spielzeuge und laden sehr gern zum Mitspielen ein.

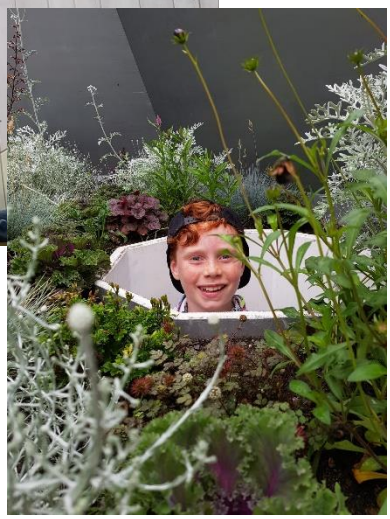
Bianca Zöke
Leiterin Ganztagsbereich

e

► ES GRÜNT SO GRÜN! – SCHULAUSFLUG ZUR BUGA 2021

Unser erster gemeinsamer Ausflug seit der Schulöffnung führte uns zur Bundesgartenausstellung nach Erfurt. Neben liebevoll gestalteten und mit hoher Gartenkunst angelegten, blühenden Beeten in dynamischen Formen, staunten wir über verschiedene Abenteuerspielplätze mit futuristischen Rutschen, Klettergerüsten und einem erfrischenden Wasserspielplatz. Viele Kinder kauften sich von ihrem Taschengeld ein kleines Souvenir von dieser doch etwas besonderen Ausstellung oder ein leckeres Eis, obwohl die hochsommerlichen Temperaturen noch auf sich warten ließen. Wird vielleicht sogar die eine oder andere Gartenidee Einzug in die Gestaltung unseres Schulgartens und Schulgeländes halten?

Redaktion



► DIE NÄCHSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

26.07.-03.09.	Sommerferien
09.08.-27.08.	Schließzeit
04.09.	Schuleinführung im Bürgerhaus

► KONTAKT

Tel:	03621 / 423 181
E-Mail:	info@aktivschule.de
Hort Handy:	0176/ 66 66 63 45

► IMPRESSUM

Aktiv-Schule Emleben/ Schulpostredaktion
Gothaer Bildungsgesellschaft mbH – Gobi
Bürgeraue 2
99867 Gotha

Geschäftsführer: Benjamin Buntin, Sebastian Buntin
HRB: 102532 RG Jena

Wir wünschen allen Familien, Freunden und Förderern eine erholsame Urlaubszeit!